

## **Wenn man nicht mehr für sich sorgen kann...**

**Die rechtliche Betreuung – Erfahrungen und Anforderungen**

**Nicht-öffentliches Fachgespräch  
von Transparency International Deutschland und der Friedrich-Ebert-Stiftung**

**Dienstag, 10. November 2015, 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
im Hotel Berlin, Berlin – Raum Buenos Aires, Lützowplatz 17, 10785 Berlin**

### **1. Teil**

15.30 Uhr **Begrüßung durch FES und TI, Einführung in das Thema**

15:45 Uhr **Impuls 1: Wie funktioniert Betreuung?**

*Dr. Dietrich Engels, Institut für Sozialforschung und  
Gesellschaftspolitik, Köln*

16.00 Uhr **Impuls 2: Transparenzmängel, Korruption und Betrug in der  
rechtlichen Betreuung. Die Untersuchung von Transparency  
Deutschland**

*Dr. Anke Martiny, Vorstandsmitglied Transparency Deutschland*

**Beobachtungen und Möglichkeiten der kommunalen  
Betreuungsbehörden**

*Stephan von Dassel, Bezirksstadtrat Berlin*

16.15 Uhr Diskussion

16.30 Uhr Kaffeepause

Bitte wenden ->

- 2. Teil**                                    **Wo stehen wir, wie geht es weiter?**
- 17.15 Uhr                                   **Charakter und Ausmaß von Betreuungskriminalität. Was Ermittlungsakten ergeben – Auswertung Studie**  
*Prof. Dr. Thomas Görgen, Deutsche Hochschule der Polizei*
- 17.30 Uhr                                   **Strukturelle Fehlsteuerungen im System der Betreuung**  
*Frauke Kreis, Landesrechnungshof Brandenburg*
- 17.45 Uhr                                   **Wie Betreuung funktionieren soll. Die Sicht der Bundesregierung**  
*MDgt Dr. Johannes Christian Wichard, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz*
- 18.05 Uhr                                   **Die Sicht der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW)**  
*Sieglinde Scholl, Vorsitzende der AG Betreuungsrecht BAGFW, Diakonie Deutschland*
- 18.20 Uhr                                   Diskussion, beginnend mit 5-minütigen Statements:
- **Korruptionsprävention in der rechtlichen Betreuung – Anforderungen an Instrumente und Gesetze**  
*Gerhard Sauer, ehem. Mitglied Koordinierungsgruppe Korruptionsbekämpfung Baden-Württemberg*
  - **Anforderungen an eine soziale und vertrauenswürdige Betreuung aus der Sicht Angehöriger**  
*Adelheid von Stösser, 1. Vorsitzende Pflege-Selbsthilfeverband e.V.*
  - **Strukturen und Mechanismen zum Aufbau bürgerschaftlichen Engagements**  
*Peter Stezka, Betreuer-Stiftung Jever*
- 19.30 Uhr                                   Ende der Veranstaltung
- Moderation:                                **Prof. Bernd-Rüdeger Sonnen und Severin Schmidt**

Ansprechpartner in der FES:

Konzeption: Severin Schmidt ([Severin.Schmidt@fes.de](mailto:Severin.Schmidt@fes.de) , Tel.: 0228 883 8309)

Organisation: Ilona Denk ([Ilona.Denk@fes.de](mailto:Ilona.Denk@fes.de) , Tel.: 0228 883 8302)